



Firmenporträt: Automation Greifsysteme Schwope GmbH

im Januar 2011

Innovative Lösungen für Greiferbau aus Bergisch Gladbach

„Alles Geniale ist einfach.“ Das ist die Philosophie und das Erfolgsrezept von Franz Schwope, dem Gründer der AGS Automation Greifsysteme Schwope GmbH. Mit AGS rief der Ingenieur im Jahr 2009 schon sein zweites Unternehmen ins Leben. Seiner besonderen Expertise ist er dabei treu geblieben: Im Bergisch Gladbacher Ortsteil Herkenrath baut sein Unternehmen Greifer für Industrieroboter. Dabei sind innovative Lösungen gefragt, die perfekt auf die vielfältigen Aufgabenstellung der Industrie zugeschnitten sind. Jeder Greifer ist ein Unikat – Lösungen von der Stange sind bei AGS tabu. Zudem produziert und vertreibt das Familienunternehmen ein breites Baukastensystem mit über 900 Teilen. Damit können AGS-Kunden selbst Greifer konstruieren. Viele Abnehmer der Bergisch Gladbacher sind in der Kunststoff- und Automobilindustrie beheimatet. Aber auch Unternehmen aus dem Metallbau, der Holzverarbeitung oder Verpackungstechnik setzen auf die innovativen AGS-Technologien. Inzwischen beschäftigt AGS schon zwölf Mitarbeiter und zog im November in seine neue 1.200 m² große Heimat um. Ebenfalls seit Ende 2010 ist mit Sohn Marc Schwope ein weiterer Geschäftsführer an Bord und dieser formuliert ehrgeizige Ziele: „Wir möchten Marktführer werden.“

Montage sowie Praxisfreundlichkeit im Fokus

Bereits mit seinem ersten Unternehmen bewies Franz Schwope – der Erfinder des Baukastensystems für Greifer – , dass mit Einfallsreichtum und individuellen Lösungen ein Markt zu erobern ist. Damals stellte er fest, dass Industrieroboter zwar schwere Lasten heben können, doch was fehlte, war der richtige „Pack an“: Teile sicher zu greifen, in einem Produktionsprozess an die richtige Stelle zu transportieren und einzusetzen. Dafür werden individuelle Lösungen benötigt. Kein Produktionsprozess gleicht dem anderen. Ziel von AGS ist es, seinen Kunden mit dem breiten Baukastensystem alle Komponenten zur Verfügung zu stellen, um Greifer selbst zu fertigen. Das Portfolio umfasst von simplen Elementen bis zu hochkomplexen Produkten wie Entnahme-Greifingern und Drehantrieben die komplette Palette von Bauteilen. „Wir sind“, erläutert Marc Schwope, „mit unseren Produkten montage- und praxisfreundlich. Das schaffen wir durch eine Vielzahl von standardisierten Teilen. Dadurch gestalten wir den Greiferbau effizienter.“ Natürlich bietet AGS auch zahlreiche Sonderlösungen an. „Das ist das Salz in der Suppe. Wir tüfteln, bis die perfekte Lösung entstanden ist“, erklärt Franz Schwope.

Prismensystem sorgt für mehr Effizienz

Ein Beispiel für die Innovationskraft der AGS GmbH ist ein neues Produkt, das im Herbst Premiere feierte. AGS verbindet mit dem System PreciGrip die verschiedenen Bauteile eines Greifers durch ein Prismensystem. Dadurch ergeben sich zahlreiche Vorteile: schnellere und präzisere Montage, mehr Stabilität des Greifers sowie die Möglichkeit, nachträglich Teile im inneren Bereich des Greifers

anzubringen – ganz ohne die äußeren Elemente zu entfernen. Bislang eingesetzten Verfahren zum Zusammensetzen von Profilen, Verbindungs- und Klemmstücken sowie Wirkelementen fehlt oft die Präzision. „Wer unser System nutzen möchte“, erläutert Franz Schwoppe einen weiteren Vorteil, „muss nicht alles umrüsten. Das Prismensystem ist kompatibel mit herkömmlichen Bauteilen.“

Greiferbau: Synergien schaffen

Beim Greiferbau – der Königsdisziplin – fertigt AGS passgenaue Lösungen für seine Kunden.

Ausgangspunkt ist dabei immer die Problemerkennung – sprich das Einsatzgebiet des Greifers und die Aufgabe. Danach wird der Greifer konzipiert, zusammengesetzt und schließlich direkt beim Kunden in Betrieb genommen. Für den Bau bedient sich das Familienunternehmen natürlich ausschließlich seines eigenen Sortiments.

Gerade wegen der komplexen Herausforderungen im Greiferbau folgt das Unternehmen konsequent seiner Philosophie und bleibt seinem Erfolgsrezept treu: Alles Geniale ist einfach.

Weitere Informationen unter www.ags-automation.de

Impressum:

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)
Anstalt öffentlichen Rechts
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 14-1232, Fax 02202 14-1272
E-Mail: wirtschaftsfoederung@bergischgladbach.de
Internet: www.seb-gl.de

Vorstand: Bernd Martmann
Handelsregister: HRA 28221, Amtsgericht Köln
USt-IdNr.: 275528530

Redaktion:
Alpha & Omega Public Relations, www.aopr.de
SEB Jonas Geist (j.geist@seb-gl.de)